
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel - Institut für Ur- und Frühgeschichte -

Vortrag

Das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kiel, lädt im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion ein am

Montag, den 1. Februar 2016,
18.30 Uhr, Johanna-Mestorf-Hörsaal
(Eingang 4, Erdgeschoss), Johanna-Mestorf-Straße.

Frau Dr. Christiane Hemker und Herr Dr. Stefan Krabath,
Dresden,
sprechen zum Thema:

Aktuelle Forschungsfragen der Mittelalter- und Neuzeitarchäologie in Sachsen

Seit der deutschen Wiedervereinigung sind zahlreiche archäologische Denkmäler von umfangreichen infrastrukturellen Maßnahmen im Freistaat Sachsen betroffen, deren Schutz bzw. fachgerechte Ausgrabung und Dokumentation durch die Etablierung eines modernen Denkmalschutzgesetzes ermöglicht wird. Im Vortrag werden exemplarisch archäologische Untersuchungen vorgestellt, die auch ein hohes Potential für breitgefächerte interdisziplinäre Forschungen bieten. Das Spektrum der Forschungsfelder reicht dabei von der Siedlungsforschung mit dem hoch und spätmittelalterlichen Landesausbau über die Montanarchäologie und Geoarchäologie bis hin zur Sachkulturforschung. Anzuführen sind Untersuchungen von zahlreichen Burgen und Städten, hervorragend erhaltenen Bergwerken des hohen und späten Mittelalters genauso wie von Glashüttenplätzen aus dem Erzgebirge als eines der wichtigsten Glasproduktionszentren Europas. Die Themenkomplexe bieten eine hervorragende Grundlage zur Entwicklung von Forschungsprojekten im Rahmen von universitären Abschlussarbeiten.

(gez. Die Dozenten des Instituts für Ur- und Frühgeschichte)